

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Frank Tempel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/11084 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im vierten Quartal 2016

Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner/Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im vierten Quartal 2016 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzügen war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften organisiert, und um welche Kameradschaften handelte es sich hierbei?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bekannt gewordenen durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
01.10.2016	MV	Waren	„Deutschland muss leben e.V.“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Heimat und Tradition bewahren“	70
01.10.2016	TH	Gotha	„Bündnis Zukunft Landkreis Gotha“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Gegen linke Gewalt“	90
02.10.2016	TH	Weimar	„DIE RECHTE“-KV Mittelthüringen	„DIE RECHTE“	„Reconquista oder Untergang – Gemeinsam gegen linke Gewalt“	125
03.10.2016	BB	Bad Freienwalde	NPD, „DIE RECHTE“-KV Märkisch-Oderland	NPD/JN	„Bad Freienwalde wehrt sich gegen Ausländergewalt“	55
03.10.2016	SN	Dresden	„Freie Kameradschaft Dresden“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Dresden vereint Deutschland“	80
07.10.2016	HE	Wetzlar	NPD-KV Lahn-Dill	NPD/JN	„Wir glauben an unsere Jugend! Die anderen an Zuwanderung!“	80
07.10.2016	SN	Bautzen	n.b.	Neonazis / Rechts-extremisten	„Keinen Linksfaschismus in Bautzen“	360
07.10.2016	TH	Suhl	„Bündnis Zukunft Hildburghausen“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Südthüringen bleibt deutsch“	20
08.10.2016	NW	Dortmund	HOGESA	Neonazis / Rechts-extremisten	„Schicht im Schacht – gemeinsam gegen den Terror“	600
08.10.2016	SN	Dresden	„Wir lieben Sachsen / THÜGIDA“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Wir lieben Sachsen/THÜGIDA zu Gast bei Freunden – Gemeinsam für unser Land“	60
08.10.2016	ST	Dessau-Roßlau	n.b.	Neonazis / Rechts-extremisten	„Gegen linke Gewalt“	150
15.10.2016	BB	Cottbus	„Patrioten Cottbus“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Cottbus wehrt sich gegen Asylmissbrauch“	30
15.10.2016	BY	Fürth	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Gegen Asylmissbrauch!“	110
15.10.2016	SH	Neumünster	NPD-LV Schleswig-Holstein	NPD/JN	„Gemeinsam für unser Deutschland – Volkswillen umsetzen“	50
15.10.2016	SN	Eilenburg	„Unser Eilenburg“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Demonstration gegen islamistischen Terror“	30
20.10.2016	RP	Hachenburg	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Überfremdung stoppen – Nein zur Moschee in Hachenburg“	40

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
21.10.2016	TH	Eisenach-Stregda	n.b.	NPD/JN	„Deutsche lasst euch nicht vertreiben!“	20
22.10.2016	SH	Neumünster	NPD-LV Schleswig-Holstein	NPD/JN	„Gemeinsam für Deutschland“	45
22.10.2016	ST	Magdeburg	„Brigade Magdeburg“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Deutsche Opfer – Fremde Täter“	80
29.10.2016	NW	Wuppertal	„DIE RECHTE“-KV Wuppertal	„DIE RECHTE“	„Schluss mit dem Asylwahn – kein neues Asylheim in Ronsdorf“	40
05.11.2016	ST	Magdeburg	„DIE RECHTE“-LV Sachsen-Anhalt	„DIE RECHTE“	„Gemeinsam für Frieden, Freiheit und Souveränität“	160
06.11.2016	SN	Crimmitschau	„Wir lieben Sachsen / THÜGIDA“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Crimmitschauer Spaziergang“	30
06.11.2016	TH	Heilbad Heiligenstadt	„Das Eichsfeld wehrt sich – Asylflut stoppen“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Ein Licht für Deutschland“	40
09.11.2016	ST	Halle	n.b.	Neonazis / Rechts-extremisten	„Tag des Mauerfalls“	80
12.11.2016	BY	Wunsiedel	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Tot sind nur jene, die vergessen werden“	250
12.11.2016	TH	Schleusingen	„Bündnis Zukunft Hildburghausen“	Neonazis / Rechts-extremisten	„70 Jahre Lüge und Verrat – Ruhm und Ehre dem deutschen Soldat“	120
12.11.2016	RP	Remagen	n.b.	Neonazis / Rechts-extremisten	„Gedenkmarsch für die Toten in den alliierten Rheinwiesenglagern“	200
12.11.2016	MV	Waren	„Nationale Sozialisten Waren“, „Aktionsgruppe MuP“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Heldengedenken 2016 – Tot sind nur jene, die vergessen werden“	25
13.11.2016	SN	Bautzen	n.b.	Neonazis / Rechts-extremisten	Heldengedenken 2016	80
13.11.2016	TH	Eisenach	NPD-LV Thüringen	NPD/JN	„Und ihr habt doch nicht gesiegt – Heldengedenken“	20
13.11.2016	TH	Friedrichroda	„Bündnis Zukunft Landkreis Gotha“	Neonazis / Rechts-extremisten	Heldengedenken	85
13.11.2016	TH	Gera	NPD-LV Thüringen	NPD/JN	„Andenken verpflichtet“	20
17.11.2016	RP	Hachenburg	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Überfremdung stoppen – Nein zur Moschee in Hachenburg“	35
17.11.2016	SL	Saarbrücken	„Saarländer gegen Salafisten“	NPD/JN	„Merkel muss weg! Nieder mit der Roten Königin“	30
18.11.2016	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-LV Nordrhein-Westfalen	„DIE RECHTE“	„Gegen Pressehetze und staatliche Schikanen in Dorstfeld! Für Polizeiarbeit in wirklichen Brennpunkten – für den Rücktritt von Ralf Jäger und Gregor Lange“	100
19.11.2016	NI	Nienburg/ Weser	„Freundeskreis Thüringen / Niedersachsen“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Deutschland muss leben – Familie – Heimat – Zukunft“	45
20.11.2016	NW	Mönchengladbach	NPD-KV Mönchengladbach	NPD/JN	„Wir sind auch Deutschland“	100

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
03.12.2016	MV	Güstrow	„Kameradschaft Güstrow“	Neonazis / Rechts- extremisten	„Asylantenstadt Güstrow? Nicht mit uns!“	70
14.12.2016	RP	Hachenburg	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Überfremdung stoppen – Nein zur Moschee in Hachenburg“	20
21.12.2016	BE	Berlin- Charlottenburg	NPD-LV Berlin	NPD/JN	„Grenzen dicht machen – An Merkels Händen klebt Blut!“	150
21.12.2016	BW	Rastatt	DIE RECHTE – LV Baden-Württemberg	„DIE RECHTE“	„Gemeinsam unsere Heimat beschützen – Gegen islamisti- schen Terror“	20
22.12.2016	SL	Saarbrücken	NPD-KV Burbach/ Saarbrücke-West, „Bürgerinitiative Bündnis Saar“	NPD/JN	„Wir gedenken den Opfern von Berlin – Merkel muss weg! Schluß mit islamistischen Terror!“	25
24.12.2016	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“- LV Nordrhein- Westfalen	„DIE RECHTE“	„Gegen Pressehetze und staatliche Schikanen in Dortfeld! Für Polizeiarbeit in wirklichen Brennpunkten – für den Rücktritt von Ralf Jäger und Gregor Lange“	60
27.12.2016	RP	Ludwigshafen	„Der III. Weg“	Neonazis / Rechts- extremisten	„Gegen Terror in Deutschland“	60

Weiterhin registrierten die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Län-
der verschiedene Kundgebungen gegen eine vermeintliche Islamisierung
Deutschlands, bei denen eine überwiegend rechtsextremistische Einflussnahme
bzw. Steuerung erkennbar war:

Datum	Land	Ort	Veranstalter	TN
03.10.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	40
03.10.2016	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	150
10.10.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
10.10.2016	BY	München	PEGIDA München	70
14.10.2016	BY	Fürth	PEGIDA Nürnberg	n.b.
17.10.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	75
17.10.2016	BY	München	PEGIDA München	70
20.10.2016	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	45
24.10.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	35
24.10.2016	BY	München	PEGIDA München	70
25.10.2016	TH	Bad Salzungen/ Eisenach/Ruhla	THÜGIDA	45
31.10.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	50
31.10.2016	BY	München	PEGIDA München	60
07.11.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
07.11.2016	BY	München	PEGIDA München	100
07.11.2016	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	90
09.11.2016	TH	Jena	THÜGIDA	80
11.11.2016	BY	Fürth	PEGIDA Nürnberg	35
14.11.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60

Datum	Land	Ort	Veranstalter	TN
14.11.2016	BY	München	PEGIDA München	100
17.11.2016	TH	Gera	THÜGIDA	25
19.11.2016	TH	Gera	THÜGIDA	175
21.11.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	50
21.11.2016	BY	München	PEGIDA München	70
26.11.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	170
26.11.2016	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	40
26.11.2016	TH	Meiningen	THÜGIDA	75
28.11.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	45
28.11.2016	BY	München	PEGIDA München	70
05.12.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	40
05.12.2016	BY	München	PEGIDA München	70
12.12.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	40
12.12.2016	BY	München	PEGIDA München	60
19.12.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	n.b.
19.12.2016	BY	München	PEGIDA München	70
21.12.2016	BY	Fürth	PEGIDA Nürnberg	35

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im vierten Quartal 2016 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 26. Mai 2008, Bundestagsdrucksache 16/9268, zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ wird verwiesen.

6. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 5 erfragten Sachverhalten Nachmeldungen für das dritte Quartal bzw. das gesamte Jahr 2016 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Die Nachmeldungen für das dritte Quartal 2016 die Fragen 1 bis 4 betreffend werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam dargestellt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
16.07.2016	TH	Rudolstadt	„Wir lieben Ostthüringen“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Ausländer- und linke Gewalt stoppen – DEUTSCHEN OPFERN einen Namen geben“	100
27.07.2016	TH	Heilbad Heiligenstadt	„Freundeskreis Niedersachsen/Thüringen“	Neonazis / Rechts-extremisten	„Ausländerkriminalität stoppen – Schluss mit Mord und Totschlag“	45
30.07.2016	TH	Erfurt-Drosselberg	„DIE RECHTE“-KV Mittelthüringen	„DIE RECHTE“	Kundgebung im Zusammenhang mit einem geplanten Familienfest	20
03.09.2016	BB	Frankfurt (Oder)	n.b.	Neonazis / Rechts-extremisten	„Grenzen schließen, Asylflut stoppen“	110

03.09.2016	SN	Löbau	n.b.	Neonazis / Rechts- extremisten	„Nation statt Integration“	70
09.09.2016	SN	Bautzen	n.b.	Neonazis / Rechts- extremisten	„Remigration statt Immigration – Frieden mit Russland – Raus aus der Nato – Raus aus der EU“	100
10.09.2016	NI	Göttingen, anschließende Folgeberan- staltung in Northeim	NPD	NPD/JN	„Bürgerwut in den Kreistag“	100
18.09.2016	SN	Bautzen	n.b.	Neonazis / Rechts- extremisten	„Migrantengewalt stoppen! Keine Berliner Zustände in Bautzen!“	70
22.09.2016	SN	Markneu- kirchen	„Wir lieben Sachsen / THÜGIDA“	Neonazis / Rechts- extremisten	„Merkel’s Asyltraum ist geplatzt“	20
22.09.2016	SN	Oelsnitz	„Wir lieben Sachsen / THÜGIDA“	Neonazis / Rechts- extremisten	„Merkel’s Asyltraum ist geplatzt“	20
22.09.2016	SN	Plauen	„Wir lieben Sachsen / THÜGIDA“	Neonazis / Rechts- extremisten	„Merkel’s Asyltraum ist geplatzt“	20
30.09.2016	BB	Perleberg	„Freie Kräfte Neuruppin“	Neonazis / Rechts- extremisten	„Friedlich ist nicht wer schweigt, sondern wer das Unrecht beim Namen nennt!“	25

Im Hinblick auf Nachmeldungen die Frage 5 betreffend wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

